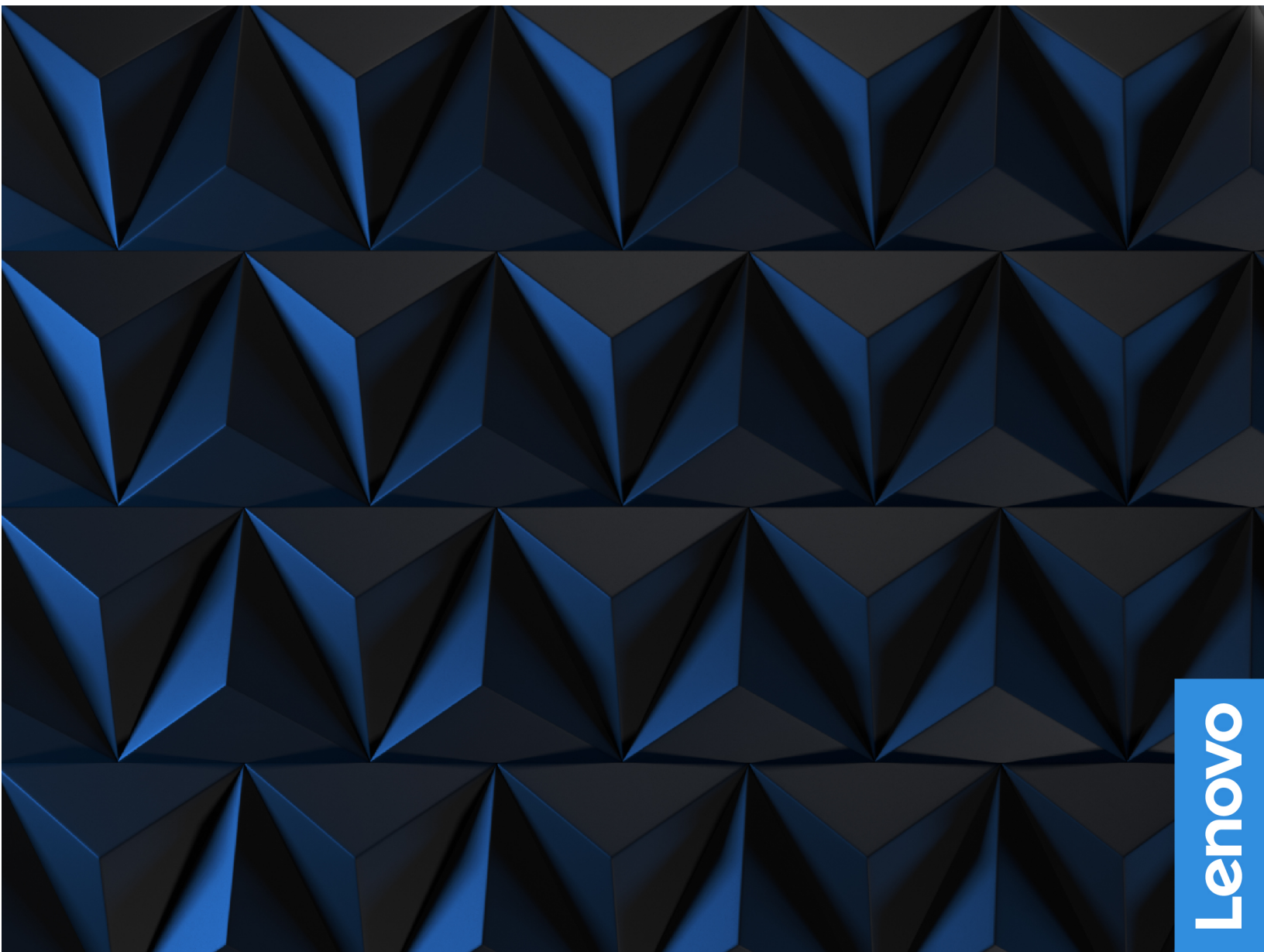


Benutzerhandbuch



Lenovo

Lenovo Legion 9i (16", 8)

Wichtige Informationen

Vor Verwendung dieser Dokumentation und des darin beschriebenen Produkts sollten Sie die folgenden Informationen lesen:

- [Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität](#)
- *Sicherheit und Garantie*
- *Einrichtungsanleitung*

Erste Ausgabe (Juli 2023)

© Copyright Lenovo 2023.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN (LIMITED AND RESTRICTED RIGHTS NOTICE): Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu diesem Handbuch. iii

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren PC kennen 1

Ansicht von oben	1
Ladeanzeige	1
Leuchten für die hinteren Anschlüsse	2
Wasserpumpenanzeige	2
Antennen	2
Netzschalter	2
Fingerabdruck-Sensor	2
Netzanzeige	2
Lüftungsschlitze (Einlass)	3
Tastatur	3
TouchPad	4
Vorderansicht	5
Mikrofone	5
Kamera	5
Kameraanzeige	5
Bildschirm	5
Leuchtenleiste	6
Ansicht von links	7
Kombinationsaudioanschluss	7
Lüftungsschlitze (Auslass)	7
SD-Steckplatz	7
Ansicht von rechts.	8
Kameraschalter	8
USB Type-C®-Anschluss	8
Lüftungsschlitze (Auslass)	8
USB Standard-A-Anschluss	9
Rückansicht	10
Lüftungsschlitze (Auslass)	10
RJ45-Anschluss	10
USB Standard-A-Anschluss	10
Multifunktions-USB Type-C®-Anschluss	10
HDMI-Anschluss	11
Netzteilananschluss	11
Ansicht von unten	12
Vermeiden Sie dauerhaften Körperkontakt mit bestimmten heißen Bereichen	12
Lüftungsschlitze (Einlass)	12
Lautsprecher	12
Technische Daten	13
Hinweis zur USB-Übertragungsrate	15
Betriebsumgebung.	15

Kapitel 2. Erkunden Sie Ihren PC . . . 17

Tastaturkurzbefehle	17
Der FnLock-Schalter	17
Fn-Tastenkombinationen	18
Systembetriebsmodi	19
Energiepläne auswählen oder wechseln	20
Verwenden Sie die rückseitigen USB Type-C Steckverbinder zur Stromversorgung des PC	20
Das Novo-Tastenmenü	21
Das Novo-Tastenmenü öffnen	21
Wiederaufladbarer Akku	22
Normaler Modus.	22
Schnelllademodus	22
Erhaltungsmodus	22
Optimiertes Aufladen über Nacht	22
Volle Akkukapazität wiederherstellen.	23

Kapitel 3. Firmware Setup Utility . . . 25

Erweiterten Start in Windows verwenden, um das Firmware Setup Utility des PCs zu öffnen	25
Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen	25
Kennwortarten	25
Administratorkennwort festlegen	26
Administratorkennwort ändern oder entfernen	26
Benutzerkennwort festlegen	27
Startkennwort aktivieren	27
Passwort für sekundäres Speichermedium festlegen.	27
Festplattenkennwort ändern oder löschen.	28

Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung . . 29

Häufig gestellte Fragen	29
Warum startet mein Computer automatisch, wenn ich die Abdeckung öffne?	29
Welcher Steckverbinder ist zu verwenden, um meinen PC an ein externes Anzeigegerät anzuschließen?	29
Warum kann ich den PC nicht in den Leistungsmodus schalten?	29
Wie kann ich das Firmware Setup Utility meines PC öffnen?	29
Wie kann ich das Novo-Button-Menü öffnen, wenn mein PC nicht über einen Novo-Button verfügt?	30
Was ist der Versandmodus des Akkus?	30
Selbsthilfe-Ressourcen	30
Was ist eine CRU?	31
CRUs für Ihr Produktmodell	32
Lenovo telefonisch kontaktieren	32

Bevor Sie Lenovo kontaktieren	32
Lenovo Kundendienstzentrale	32
Zusätzliche Serviceleistungen anfordern	33

Anhang A.	
Funktionsbeschreibungen für Lenovo	
Hotkeys	35

Anhang B. Hinweise und Marken . . .	37
--	-----------

Informationen zu diesem Handbuch

- Dieses Handbuch gilt für die unten aufgeführten Lenovo Produktmodelle. Möglicherweise sieht Ihr Produktmodell etwas anders aus, als in den Abbildungen dieses Benutzerhandbuchs dargestellt.

Modellname	Computertyp (MT)
Legion 9 16IRX8	83AG
Lenovo Legion 9 16IRX8	83AG
Lenovo Legion 9 16IRX8 D1	83AG

- Weitere Informationen zur Konformität finden Sie in den *Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität* unter https://pcsupport.lenovo.com/docs/generic_notices.
- Dieses Handbuch enthält möglicherweise Informationen zu Zubehör, Funktionen und Software, die nicht für alle Modelle verfügbar sind.
- Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die auf dem Windows-Betriebssystem basieren. Diese Anweisungen gelten nicht, wenn Sie ein anderes Betriebssystem installieren und verwenden.
- Microsoft® ändert über das Windows Update regelmäßig Funktionen des Windows®-Betriebssystems. Folglich können die Anweisungen für das Betriebssystem veraltet sein. Erkundigen Sie sich in den Ressourcen von Microsoft nach den neuesten Informationen.
- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neueste Version finden Sie unter <https://support.lenovo.com>.

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren PC kennen

Ansicht von oben



Abbildung 1. Legion 9 16IRX8—Ansicht von oben

Nr.	Beschreibung
1	Ladeanzeige
2	Leuchten für die hinteren Anschlüsse
3	Wasserpumpenanzeige
4	Antennen (von außen nicht zu sehen)
5	Einschalttaste (mit integriertem Fingerabdrucksensor)
6	Netzanzeige
7	Lüftungsschlitze (Einlass)
8	Tastatur
9	TouchPad

Ladeanzeige

Die Ladeanzeige zeigt an, ob der PC an eine Steckdose angeschlossen ist. Wenn der PC an eine Steckdose angeschlossen wird, können Sie anhand der Farbe der Leuchte auch feststellen, ob die Batterie vollständig aufgeladen ist (oder in Kürze vollständig aufgeladen sein wird).

Tabelle 1. Status und Beschreibung der Ladeanzeige

Anzeigenstatus	Angeschlossen?	Ladezustand der Batterie
Aus	Nein	/
Ein, gelb	Ja	1 – 90 %
Ein, weiß	Ja	91 – 100 %

Leuchten für die hinteren Anschlüsse

Die Steckverbinder auf der Rückseite zeigen an, wo sich die hinteren Steckverbinder befinden. Das erlaubt es, Kabel und Geräte anzuschließen, ohne den PC umzudrehen.

Die Leuchten der hinteren Steckverbinder können mit der Tastenkombination Fn + U ein- und ausgeschaltet werden.

Wasserpumpenanzeige

Die Wasserpumpenanzeige zeigt an, ob die eingebaute Wasserpumpe in Betrieb ist.

Tabelle 2. Status und Beschreibung der Wasserpumpenanzeige

Anzeigenstatus	Beschreibung
Aus	Die Wasserpumpe ist nicht in Betrieb.
Ein	Die Wasserpumpe ist in Betrieb.

Anmerkung: Die Wasserpumpe funktioniert automatisch. Sie tritt erst in Betrieb, wenn die Innentemperatur des PC einen voreingestellten Wert erreicht.

Antennen

Die Antennen senden und empfangen Funkwellen, um die Datenübertragung zwischen Ihrem PC und einem Wi-Fi- oder Bluetooth-Netzwerkgerät zu erlauben.

Anmerkung: Die Antennen befinden sich innen im PC.

Netzschalter

Den Betriebsspannungsschalter drücken, um den PC einzuschalten.

Anmerkung: Per Voreinstellung wird ein Windows-basierter PC in den Ruhezustand versetzt, wenn Sie beim Einschalten des PC den Netzschalter drücken.

Fingerabdruck-Sensor

Der Fingerabdrucksensor scannt Ihren Finger, um den PC zu entsperren oder Ihre Identität zu verifizieren.

Anmerkung: Sie müssen einen oder mehrere Fingerabdrücke registrieren, bevor Sie diese zur Identitätsüberprüfung verwenden können. Auf einem Windows-basierten PC gehen Sie zu **Einstellungen → Konten → Anmeldeoptionen**, um Ihre Fingerabdrücke zu registrieren.

Netzanzeige

Die Netzanzeige zeigt an, ob der PC eingeschaltet ist, sich im Ruhezustand befindet, ausgeschaltet ist oder sich im Ruhemodus befindet.

Wenn der PC eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, kann diese Leuchte auch einen niedrigen Batteriestand durch schnelles Blinken anzeigen.

Tabelle 3. Status und Beschreibung der Netzanzeige

Anzeigenstatus	Beschreibung
Weiß (konstant)	Der PC ist eingeschaltet.
Weiß (schnell blinkend)	Der PC ist eingeschaltet oder im Energiesparmodus. Der Akkuladestand liegt unter 20 %.
Weiß (langsam blinkend)	Der PC befindet sich im Energiesparmodus.
Aus	Der PC ist ausgeschaltet oder im Ruhezustand.

Die Farben der Netzanzeige können den aktuellen Betriebsmodus des PC anzeigen.

Tabelle 4. Farben der Netzanzeige und die Betriebsmodi des PC

Farbe der Leuchte	Betriebsmodus
Weiß	Ausbalanciert
Blau	Niedrigleistung
Rot	Leistung
Lila	Benutzerdefiniert

Anmerkung: Sie können in Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager Ihren eigenen Betriebsmodus erstellen.

Wenn die Einschalttaste des PC über einen integrierten Fingerabdrucksensor verfügt, leuchtet die Netzanzeige dauerhaft grün, um Sie aufzufordern, Ihren Fingerabdruck zu registrieren oder zu scannen.

Lüftungsschlitze (Einlass)

Die Lüftungsschlitze erlauben es, Luft in das Innere des PC zu saugen, um die internen Komponenten zu kühlen.

Wichtig:

Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der PC überhitzen, was zu Leistungseinbußen, mangelnder Reaktionsfähigkeit oder sogar zum Herunterfahren des PCs führen kann.

Wischen Sie die Lüftungsschlitze regelmäßig ab

In der Nähe der Lüftungsschlitze oberhalb der Tastatur sammelt sich Staub an. Der angesammelte Staub kann dann in das Innere des PCs gezogen werden und sich auf dem Kühlkörper und den Messern der Lüfter ablagern. Dies kann schließlich dazu führen, dass die Wärmeabgabefähigkeit des PC verringert wird.

Um zu verhindern, dass Staub in das Innere des PC gelangt, empfehlen wir Ihnen, die Lüftungsöffnungen regelmäßig mit einem fusselfreien, mit milder Seife und Wasser angefeuchteten Tuch abzuwischen.

Tastatur

Die Tastatur ist das im PC eingebaute Eingabegerät für die Eingabe von Zeichen. Die Tastatur verfügt außerdem über die folgenden Tasten, mit denen Sie die Produktivität bei der Interaktion mit dem PC, den Anwendungen oder dem Windows-Betriebssystem steigern können.

Tabelle 5. Tasten zur Verbesserung der Produktivität

Tasten	Position auf der Tastatur	Funktion
Funktionstasten (F1 bis F12)	In der oberen Reihe	Aktivieren von App-definierten Befehlen und Funktionen
Tastaturkurzbefehle	In der oberen Reihe	• Ändern bestimmter häufig verwendeter Einstellungen des PC • Öffnen einer App oder eines Windows Gadget
Fn-Taste	In der unteren linken Ecke	• Umschalten der Funktionen von Doppelfunktionstasten • Zusammen mit bestimmten Buchstabentasten verwendet, um bestimmte häufig verwendete PC-Einstellungen zu ändern
Windows-Taste	In der unteren linken Ecke	Zusammen mit bestimmten Tasten verwendet, um bestimmte häufig verwendete Windows-Einstellungen zu ändern

Tastenkombinationen teilen Tasten mit Funktionstasten. Um die Funktionen dieser Tasten umzuschalten, halten Sie die Fn-Taste gedrückt oder aktivieren FnLock.

Anmerkung: Das Tastaturlayout variiert je nach Land und Sprache. Die Tastatur auf Ihrem PC kann etwas anders aussehen als in den Produktabbildungen in dieser Publikation dargestellt.

TouchPad

Das Touchpad ist das eingebaute Zeigegerät und verfügt über die Grundfunktionen einer externen Maus. Bewegen Sie Ihren Finger auf dem Touchpad, um den Zeiger auf dem Bildschirm zu bewegen, und tippen Sie darauf oder doppelt darauf, um ein Bildelement auszuwählen oder auszuführen.

Das Touchpad unterstützt auch die Windows-Mehrfingergesten, die Verknüpfungen zu häufig verwendeten Anwendungen und Funktionen bieten.

Vorderansicht

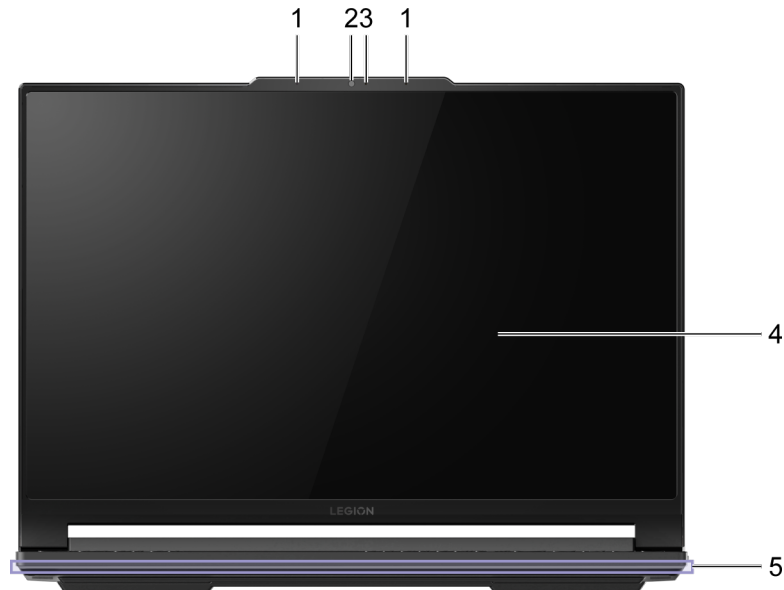


Abbildung 2. Legion 9 16IRX8—Vorderansicht

Nr.	Beschreibung
1	Mikrofone
2	Kamera
3	Kameraanzeige
4	Bildschirm
5	Leuchtenleiste

Mikrofone

Die Mikrofone sind die im PC eingebauten Toneingabegeräte für Videokonferenzen oder Sprachaufnahmen.

Kamera

Die integrierte Kamera wird für Videochats oder Videokonferenzen verwendet.

Kameraanzeige

Die Kameraanzeige zeigt an, ob die Kamera aktiviert ist.

Tabelle 6. Status und Beschreibung der Kameraanzeige

Status der Kameraanzeige	Beschreibung
Ein	Die Kamera ist aktiviert.
Aus	Die Kamera ist nicht aktiviert.

Bildschirm

Der Bildschirm ist die integrierte Anzeige des PC.

Leuchtenleiste

Sie können die Helligkeit der Leuchtenleiste mit dem Tastaturkürzel Fn + +/- einstellen. Die Effekte der Leuchtenleiste lassen sich mit dem Tastaturkürzel Fn +  ändern.

Anmerkung: Die werkseitig vordefinierten Lichteffekte können in Lenovo Vantage oder Legion Zone angepasst werden.

Ansicht von links



Abbildung 3. Legion 9 16IRX8—Ansicht von links

Nr.	Beschreibung
1	Kombinationsaudioanschluss
2	Lüftungsschlitze (Auslass)
3	SD-Steckplatz
4	Leuchtenleiste

Kombinationsaudioanschluss

Die Combo-Audio-Buchse dient zum Anschluss eines Headsets mit einem Stecker, eines Kopfhörers oder externer Lautsprecher.

Lüftungsschlitze (Auslass)

Die Lüftungsschlitze erlauben den Austritt heißer Luft aus dem PC.

Wichtig:

Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der PC überhitzen, was zu Leistungseinbußen, mangelnder Reaktionsfähigkeit oder sogar zum Herunterfahren des PCs führen kann.

SD-Steckplatz

In den SD-Steckplatz können Sie eine SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarte einsetzen, um Daten zwischen der Speicherkarte und dem PC zu übertragen.

Ansicht von rechts



Abbildung 4. Legion 9 16IRX8— Ansicht von rechts

Nr.	Beschreibung
1	Kameraschalter
2	USB Type-C-Anschluss
3	Lüftungsschlitze (Auslass)
4	USB Standard-A-Anschluss

Kameraschalter

Der Kameraschalter aktiviert oder deaktiviert die eingebaute Kamera.

Anmerkung: Dieser Schalter dient dem Schutz der Privatsphäre. Wenn Sie die Kamera nicht benötigen, schieben Sie den Schalter in die Position Aus, um zu verhindern, dass Anwendungen die Kamera verwenden.

USB Type-C®-Anschluss

Der USB Type-C-Steckverbinder dient zum Anschluss eines USB-Hubs oder eines USB-Geräts zur Datenübertragung, oder zum Aufladen des Geräts.

Anmerkung: Dieser Steckverbinder unterstützt nicht den DisplayPort™ Alt Mode und kann nicht für den Anschluss externer Anzeigen verwendet werden.

Lüftungsschlitze (Auslass)

Die Lüftungsschlitze erlauben den Austritt heißer Luft aus dem PC.

Wichtig:

Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der PC überhitzen, was zu Leistungseinbußen, mangelnder Reaktionsfähigkeit oder sogar zum Herunterfahren des PCs führen kann.

USB Standard-A-Anschluss

Der USB Standard-A-Steckverbinder wird für den Anschluss eines USB-Hubs oder eines USB-Geräts zur Datenübertragung, oder zum Aufladen des Geräts verwendet.

Rückansicht

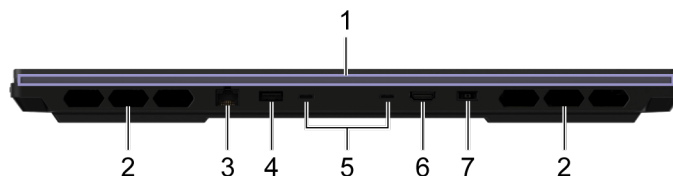


Abbildung 5. Legion 9 16IRX8—Rückansicht

Nr.	Beschreibung
1	Leuchtenleiste
2	Lüftungsschlitze (Auslass)
3	RJ45-Anschluss
4	USB Standard-A-Anschluss
5	Multifunktions-USB Type-C-Anschluss
6	HDMI-Anschluss
7	Netzteilanschluss

Lüftungsschlitze (Auslass)

Die Lüftungsschlitze erlauben den Austritt heißer Luft aus dem PC.

Wichtig:

Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der PC überhitzen, was zu Leistungseinbußen, mangelnder Reaktionsfähigkeit oder sogar zum Herunterfahren des PCs führen kann.

RJ45-Anschluss

Der RJ45-Steckverbinder wird für den Anschluss eines Kabelmodems oder Routers für den kabelgebundenen Internetzugang verwendet.

USB Standard-A-Anschluss

Der USB Standard-A-Steckverbinder wird für den Anschluss eines USB-Hubs oder eines USB-Geräts zur Datenübertragung, oder zum Aufladen des Geräts verwendet.

Always-on-Anschlüsse

Ein mit einem Batteriesymbol gekennzeichneten USB-Steckverbinder (☑) unterstützt die Always-on-Funktion. Der PC kann ein USB-Gerät, das an einen solchen Steckverbinder angeschlossen ist, mit Strom versorgen, wenn der PC heruntergefahren ist, sich im Ruhezustand oder Ruhemodus befindet.

Die Always-on-Funktion kann in ein- und ausgeschaltet werden in der:

- Firmware Setup Utility des PCs, oder
- Lenovo Vantage

Multifunktions-USB Type-C®-Anschluss

Der Mehrzweck-USB Type-C-Steckverbinder dient zum Anschließen von:

- einem USB-Hub oder ein USB-Gerät zur Datenübertragung oder zum Aufladen des Geräts
- einem Anzeigegerät

Anmerkung: Wenn Sie Anzeigegeräte anschließen, müssen Sie je nach den Anschlussmöglichkeiten des Anzeigegeräts geeignete Kabel und Adapter (falls erforderlich) verwenden.

Anmerkung: USB Type-C Steckverbinder mit einem Blitzsymbol (⚡) sind Thunderbolt™-fähig. An einen solchen Anschluss können Sie Thunderbolt-fähige Geräte anschließen.

Zugehörige Themen

„Verwenden Sie die rückseitigen USB Type-C Steckverbinder zur Stromversorgung des PC“ auf Seite 20

HDMI-Anschluss

Der HDMI-Steckverbinder dient zum Anschluss eines externen Anzeigegeräts, z.B. eines Fernsehers, eines Projektors oder eines Monitors.

Netzteilanschluss

Verwenden Sie diesen Steckverbinder und den mitgelieferten Netzadapter, um Ihren PC an eine Steckdose anzuschließen.

Ansicht von unten

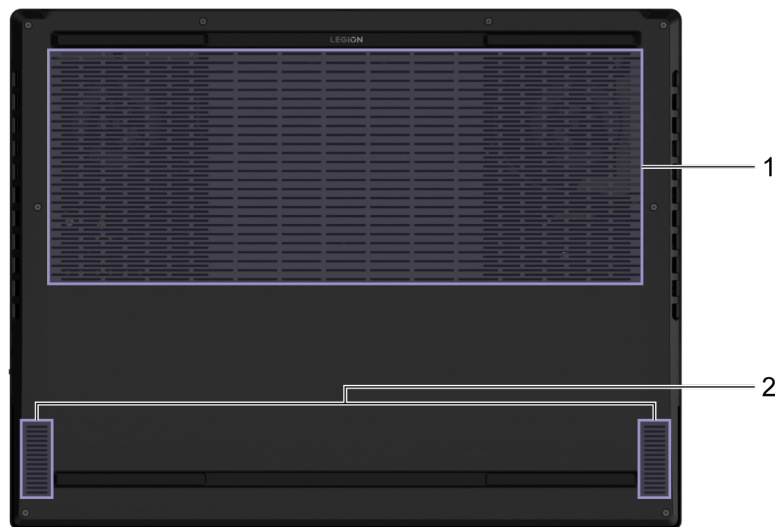


Abbildung 6. Legion 9 16IRX8—Ansicht von unten

Nr.	Beschreibung
1	Lüftungsschlitze (Einlass)
2	Lautsprecher

Vermeiden Sie dauerhaften Körperkontakt mit bestimmten heißen Bereichen

Vorsicht:

Wenn der Computer in Betrieb ist, sollte er auf einer harten und ebenen Oberfläche stehen und sein unterer Bereich nicht mit der nackten Haut des Benutzers in Berührung kommen. Unter normalen Betriebsbedingungen bleibt die Temperatur der Unterseite innerhalb eines akzeptablen Bereichs, wie in IEC 62368-1 definiert. Solche Temperaturen können einem Benutzer jedoch immer noch Unbehagen bereiten oder Schaden zufügen, wenn die Unterseite länger als 10 Sekunden lang am Stück berührt wird. Es wird daher empfohlen, dass Benutzer einen längeren direkten Kontakt mit der Unterseite des Computers vermeiden.

Lüftungsschlitze (Einlass)

Die Lüftungsschlitze erlauben es, Luft in das Innere des PC zu saugen, um die internen Komponenten zu kühlen.

Wichtig: Wenn der PC in Betrieb ist, stellen Sie ihn nicht auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder eine andere flexible Oberfläche. Andernfalls werden die Lüftungsschlitze blockiert und der PC kann sich überhitzen, was zu Leistungseinbußen, mangelnder Reaktionsfähigkeit oder sogar zum Herunterfahren des PC führen kann.

Lautsprecher

Die Lautsprecher sind die im PC eingebauten Geräte zur Tonausgabe.

Technische Daten

Abmessungen

Breite	357,7 mm
Tiefe	277,7 mm
Dicke (dünnste Stelle)	18,9 mm

Netzteil

Eingang	100 bis 240 VAC, 50 bis 60 Hz
Ausgangsspannung	20 V
Maximale Ausgangsstromstärke	16,5 A
Maximale Ausgangsleistung	330 W

Anmerkungen: Ausgewählte Modelle werden mit einem zusätzlichen USB Type-C-Netzteil geliefert.

Tabelle 7. USB Type-C-Netzteil (140 W)

Eingang	100 bis 240 VAC, 50 bis 60 Hz
Ausgangsspannungen und maximale Stromstärken	• 5 V, 3 A • 9 V, 3 A • 15 V, 3 A • 20 V, 7 A
Maximale Ausgangsleistung	140 W

Wiederaufladbarer Akku

Kapazität	99,9 Wh
Zellentyp	Lithium-Polymer
Anzahl der Zellen	4

Anmerkung: Die Akkukapazität ist die typische oder durchschnittliche Kapazität, die in einer bestimmten Testumgebung gemessen wird. Kapazitäten, die in anderen Umgebungen gemessen werden, können unter Umständen unterschiedlich ausfallen, sind aber nicht geringer als die Nennkapazität (siehe Produktetikett).

Speicher

Typ	DDR5
Installation	Im Steckplatz montiert
Anzahl an Steckplätzen	2

Massenspeichergerät

Typ	Solid-State-Laufwerk (SSD)
Typ des Steckplatzes	M.2 (2280)

Anzahl an Steckplätzen	2
Schnittstelle	PCIe Gen4

Bildschirm

Bildschirmgröße (Diagonale)	16,0 inches
Auflösung	3.200 × 2.000
Unterstützte Bildwiederholraten	• 60 Hz • 165 Hz

Anschlüsse und Steckplätze

USB Standard-A-Anschluss	• Anzahl: 2 • Maximale Ausgangsleistung: 5 V, 0,9 A* • Unterstützte Signalisierungsprotokolle: – USB 2.0 480 Mbit/s – SuperSpeed USB 5 Gbit/s Anmerkung: Der USB Standard-A-Steckverbinder auf der Rückseite des PCs unterstützt eine maximale Ausgangsleistung von 5 V und 2 A.
USB Type-C®-Anschluss	• Anzahl: 1 • Maximale Ausgangsleistung: 5 V, 3 A • Unterstützte Signalisierungsprotokolle: – USB 2.0 480 Mbit/s – SuperSpeed USB 5 Gbit/s
Multifunktions-USB Type-C-Anschluss	• Anzahl: 2 • Maximale Ausgangsleistung: 5 V, 3 A • Maximale Eingangsleistung: 20 V, 7 A • Unterstützte Signalisierungsprotokolle: – USB 2.0 480 Mbit/s – SuperSpeed USB 5 Gbit/s – SuperSpeed USB 10 Gbit/s – DisplayPort 1.4 – Thunderbolt 4 41,25 Gbit/s
HDMI™-Anschluss	Unterstützte Signalisierungsprotokolle: • Verbindung mit fester Rate (FRL) • Transition-Minimized Differential Signaling (TMDS)

Kombinationsaudioanschluss	• Durchmesser: 3,5 mm • Unterstützte Stecker: – 3-polig, TRS – 4-polig, TRRS (CTIA und OMTP)
SD-Steckplatz	Unterstützte Kartentypen: • SD™ • SD High Capacity (SDHC™) • SD Extended Capacity (SDXC™)

Anmerkung: Datenraten und Leistungsbewertungen hängen von den angeschlossenen Geräten und Kabeln ab, falls solche verwendet werden. USB Type-C-Anschlüsse, die über den DisplayPort Alternate Mode mit DisplayPort 1.4 kompatibel sind, erreichen eine maximale Ausgabeauflösung von 5.120 x 3.200 bei einer Bildfrequenz von 60 Hz und einer Farbtiefe von 24 bpp (Bits pro Pixel). Die tatsächliche Ausgabeauflösung hängt vom angeschlossenen Anzeigegerät und dem verwendeten Kabel ab.

Netzwerk

Ethernet	2,5 Gbit/s
Wi-Fi®	• Wi-Fi 7, oder • Wi-Fi 6E
Bluetooth®	Bluetooth 5.1/5.3*

Anmerkung: Für die Unterstützung von Bluetooth 5.3 ist möglicherweise eine zukünftige Betriebssystem-Aktualisierung erforderlich.

Hinweis zur USB-Übertragungsrate

Abhängig von zahlreichen Faktoren wie z. B. den Verarbeitungskapazitäten von Host und Peripheriegeräten, den Dateiattributen und anderen Faktoren im Zusammenhang mit der Systemkonfiguration und Betriebsumgebung variiert die tatsächliche Übertragungsrate über die verschiedenen USB-Anschlüsse an diesem Gerät und kann u. U. langsamer als die Datenrate sein, die unten für jedes Gerät aufgeführt ist.

USB-Einheit	Datenrate (Gbit/s)
3.2 Gen 1	5
3.2 Gen 2	10

Betriebsumgebung

Maximale Höhe (unter normalen Luftdruckbedingungen)

3.048 m

Temperatur

- Bei Höhen bis zu 2.438 m
 - In Betrieb: 5 bis 35 °C
 - Lagerung: 5 bis 43 °C
- Bei Höhen über 2.438 m

- Maximale Betriebstemperatur unter normalen Druckbedingungen: 31,3 °C

Anmerkung: Der Akku muss beim Laden eine Temperatur von mindestens 10 °C haben.

Relative Feuchtigkeit

- In Betrieb: 8 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 23 °C
- Lagerung: 5 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 27 °C

Kapitel 2. Erkunden Sie Ihren PC

Tastaturkurzbefehle

Auf den Tasten in der obersten Reihe der Tastatur Ihres Lenovo Computers sind Symbole aufgedruckt. Diese Tasten werden als Hotkeys bezeichnet und bieten Verknüpfungen zu häufig verwendeten Funktionen. Die Funktion jedes Hotkeys wird durch das aufgedruckte Symbol auf der Taste gekennzeichnet.

Hotkeys belegen dieselben Tasten wie Funktionstasten (F1–F12) und andere Tasten. Abhängig von der FnLock-Einstellung verwenden Sie Hotkey-Funktionen, indem Sie die Taste direkt oder in Kombination mit der Fn-Taste drücken.

Anmerkung: Der FnLock-Schalter gilt nur für Hotkeys in der obersten Reihe der Tastatur. Zur Verwendung aller anderen Hotkeys müssen Sie die Fn-Taste gedrückt halten und dann den entsprechenden Hotkey drücken.

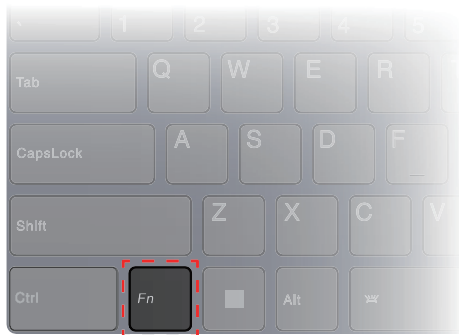


Abbildung 7. Position der Fn-Taste

Der FnLock-Schalter

FnLock ist ein elektronischer Schalter, der die Verwendung von Hotkey-Funktionen beeinflusst. Um ihn ein- oder auszuschalten, drücken Sie die Tastenkombination Fn + Esc.

Anmerkung: Die Esc-Taste befindet sich auf der Tastatur oben links. Sie verfügt über eine LED, die auf den Status des FnLock-Schalters hinweist.

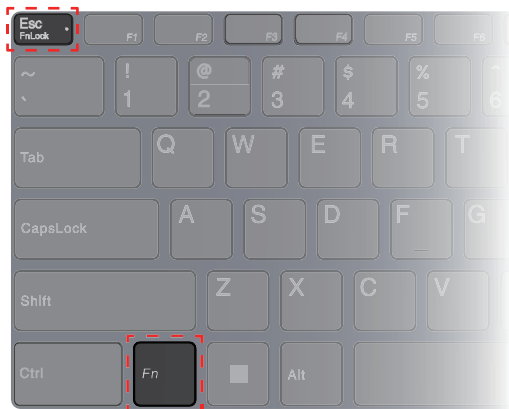


Abbildung 8. Positionen der FnLock-Taste und der Fn-Taste

Die oberste Reihe einer Lenovo Tastatur enthält in der Regel Hotkeys. Diese Hotkeys belegen dieselben Tasten wie die Funktionstasten (F1–F12) und andere Tasten. Bei diesen Tasten mit Doppelfunktion sind die Symbole oder Zeichen der primären Tastenfunktion oben auf der Taste und die Symbole und Zeichen der sekundären Tastenfunktion darunter gedruckt.

- A: ein Symbol oder Zeichen, das auf die primäre Funktion hinweist
- B: ein Symbol oder Zeichen, das auf die sekundäre Funktion hinweist

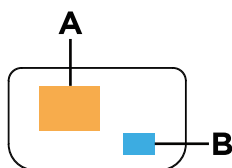


Abbildung 9. Das Layout einer Taste mit zwei Funktionen

Tabelle 8. **FnLock** und Tasten mit Doppelfunktion

FnLock (Esc)- LED	FnLock- Status	Nur Hotkey drücken	Hotkey mit gedrückter Fn-Taste drücken
Aus	Deakti- viert	Primäre Funktion	Sekundäre Funktion
Ein	Aktiviert	Sekundäre Funktion	Primäre Funktion

Fn-Tastenkombinationen

Manche Buchstabentasten auf der Tastatur können in Kombination mit der Fn-Taste verwendet werden, um häufig verwendete Einstellungen zu aktivieren. Um die Fn-Tastenkombinationen zu verwenden, halten Sie die Fn-Taste gedrückt und drücken Sie eine der folgenden Tasten.

Tasten, die mit der Fn-Taste verwendet werden können	Funktion
Q	Umschalten des aktiven Betriebsmodus des PC
U	Ein- und Ausschalten der Leuchten des hinteren Steckverbinders

Tasten, die mit der Fn-Taste verwendet werden können	Funktion
R	Umschalten der Aktualisierungsrate des Bildschirms
L	Ein- und Ausschalten der Legion-Branding-Leuchte

Eine altmodische Tastatur enthält in der Regel Tasten, die Break, Pause, ScrLk und Insert Funktionen für spezielle Zwecke bieten. Diese Funktionen werden heutzutage nur noch sehr selten verwendet. Diese Funktionen werden jedoch als Fn-Tastenkombinationen von Ihrer Tastatur unterstützt.

Tasten, die mit der Fn-Taste verwendet werden können	Funktion
B	Break
P	Pause
S	ScrLk
K	Insert

Systembetriebsmodi

Lenovo bietet verschiedene voreingestellte Modi, in denen Ihr Computer betrieben werden kann. Maximal erreichbare Leistung, Energieverbrauch und Geschwindigkeitsbegrenzung für den Kühlkörperlüfter variieren abhängig von den Betriebsmodi. Beachten Sie vor dem Wechsel zwischen den Betriebsmodi die folgenden Bedingungen.

- die Umgebung, in der Sie den Computer verwenden
- die auf dem Computer ausgeführten Tasks

Sie können in der vorinstallierten App Lenovo Vantage oder Lenovo Legion Zone zwischen den Betriebsmodi wechseln. Alternativ können Sie auch die Tastenkombination Fn + Q verwenden. In der folgenden Tabelle sind die verfügbaren Betriebsmodi auf Ihrem Computer und die empfohlenen Bedingungen für jeden Modus aufgeführt.

Tabelle 9. Betriebsmodi und ihre empfohlenen Verwendungsbedingungen

Symbol	Betriebsmodus	Empfohlene Bedingungen
	Leistung	• Der Computer ist an eine Netzsteckdose angeschlossen. • Sie möchten die beste Leistung und • Es stört Sie nicht, wenn der Lüfter hörbare Geräusche macht.
	Ausbalanciert	Sie planen, den Computer über einen längeren Zeitraum für viele verschiedene Tasks zu nutzen.
	Niedrigleistung	• Der Computer wird mit Akkustrom betrieben oder • Sie möchten, dass der Computer so leise wie möglich läuft.

Anmerkung: Wenn der Computer mit Akkustrom oder einem Netzteil verwendet wird, das nicht der Nennleistung des Computers entspricht, können Sie möglicherweise nicht in den Leistungsmodus wechseln. Im ausbalancierten Modus wechselt der Computer abhängig von den ausgeführten Tasks dynamisch zwischen dem Leistungs- und Niedrigleistungsmodus.

Zugehörige Themen

Energiepläne auswählen oder wechseln

Ein Energiesparplan ist eine Reihe von Energiespareinstellungen, die von einem Betriebssystem zur Verfügung gestellt werden. Mit einem Energiesparplan können Sie Leerlaufzeitlimits für verschiedene Hardwarekomponenten einstellen, damit diese in einen Niedrigverbrauchsstatus übergehen.

Lenovo hat für jeden Betriebsmodus einen Energiesparplan vordefiniert. Wenn Sie den aktiven Betriebsmodus des PCs wechseln, wechseln Sie auch den aktiven Energiesparplan. In der folgenden Tabelle finden Sie für jeden Energiesparplan die Standardeinstellungen für das Ausschalten der Anzeige und das Versetzen des PCs in den Ruhezustand.

Name des Energiesparplans	Schalten Sie die Anzeige aus (eingesteckt)	Versetzen Sie den PC in den Ruhezustand (eingesteckt)
Legion Gleichgewichtsmodus	5 Minuten	15 Minuten
Legion Ruhemodus	5 Minuten	15 Minuten
Legion Leistungsmodus	15 Minuten	Niemals

Anmerkung: Die aufgeführten Einstellungen sind aktiv, wenn der Computer an eine Steckdose angeschlossen ist. Wenn Ihr PC mit einem eingebauten Akkusatz ausgestattet ist, wird eine andere Reihe von Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit im Akkustrombetrieb festgelegt. Um den Computer aus dem Ruhezustand zu holen, drücken Sie den Netzschalter oder eine beliebige Taste auf der Tastatur.

Verwenden Sie die rückseitigen USB Type-C Steckverbinder zur Stromversorgung des PC

Manche Modelle werden zusätzlich zum Standard-Wechselstromadapter mit einem USB Type-C-Netzteil ausgeliefert. Wenn Sie den PC auf Reisen oder zum mobilen Arbeiten mitnehmen, können Sie das USB Type-C-Netzteil mitnehmen und es und einen der rückseitigen USB Type-C Steckverbinder zur Stromversorgung des PC verwenden.

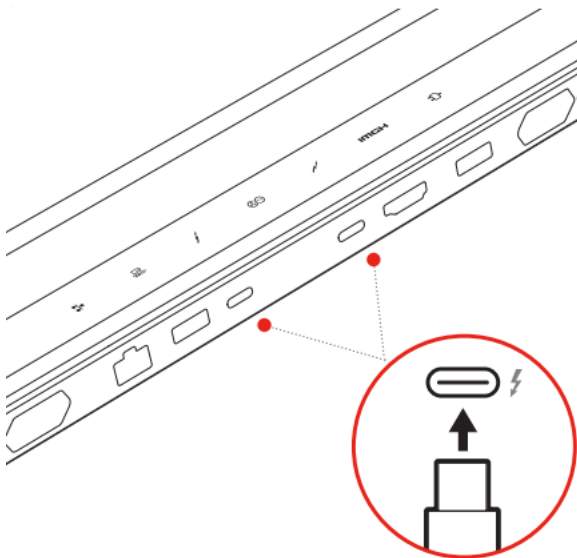


Abbildung 10. Jeder der hinteren USB Type-C-Steckverbinder kann für die Stromversorgung des PC verwendet werden

Anmerkung: Die hinteren USB Type-C-Anschlüsse sind nicht als Hauptanschluss für die Energieversorgung konzipiert. Wenn der Computer in Betrieb ist, kann die von einem USB Type-C-Netzteil gelieferte Leistung unzureichend sein. In der Folge kann es sein, dass der Computer nicht bei voller Leistung betrieben werden kann und der Ladevorgang der Batterie abbricht oder sehr langsam verläuft. Verwenden Sie nach Möglichkeit stets den Standard-Netzadapter.

Wenn Ihr PC-Modell nicht mit einem USB Type-C-Netzteil ausgestattet ist, können Sie ein USB Type-C-Netzteil der Marke Lenovo mit einer maximalen Ausgangsleistung von 140 W (20 V, 7 A) erwerben. Netzteile mit einer maximalen Ausgangsleistung von weniger als 140 W (20 V, 7 A) sollten nur zum Aufladen des PC verwendet werden, wenn dieser ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet. USB Type-C-Netzteile der Marke Lenovo mit den nachfolgend aufgeführten Ausgangsleistungen wurden getestet und funktionieren mit dem PC. Netzteile anderer Hersteller mit denselben Werten sollten ebenfalls funktionieren, wurden aber nicht gründlich getestet.

- 95 W (20 V, 4,75 A)
- 100 W (20 V, 5 A)
- 135 W (20 V, 6,75 A)

Vorsicht:

Wenn Sie USB Type-C-Ladegeräte von Drittanbietern zur Verwendung mit dem Computer kaufen, wählen Sie ein Produkt, das für die Sicherheit zugelassen oder zertifiziert ist. Ein nicht zugelassenes Ladegerät kann Ihren Computer beschädigen oder eine elektrische Gefahr darstellen. In vielen Ländern und Regionen unterziehen die Hersteller oder Importeure von elektrischen Ladegeräten ihre Produkte einer Zertifizierungsbehörde oder zugelassenen und anerkannten Prüflabors. Ein solches Produkt trägt in der Regel eine Kennzeichnung, wenn es nach den einschlägigen Qualitäts- und Sicherheitsnormen geprüft wurde. In einigen Ländern und Regionen ist dieser Zertifizierungsprozess sogar obligatorisch. Wenn Sie auf dem chinesischen Festland leben, wählen Sie ein Ladegerät mit dem "CCC"-Zeichen; für Benutzer in vielen europäischen Ländern wählen Sie eines mit dem "CE"-Zeichen; für Benutzer in den Vereinigten Staaten und Kanada wählen Sie ein aufgelistetes Ladegerät, das ein Zeichen von einem der national anerkannten Prüflabors trägt. (z.B. die Kennzeichnung „UL Listed“). Für Benutzer, die in anderen Ländern und Regionen leben, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektrotechniker, um ein sicherheitsgeprüftes elektrisches Ladegerät auszuwählen.

Das Novo-Tastenmenü

Das Novo-Tastenmenü kann vor dem Start des Betriebssystems angezeigt werden. Im Menü haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten

- BIOS/UEFI Setup Utility öffnen
- Auswahlmenü des Startgeräts öffnen
- Bildschirm mit den Windows-Startoptionen öffnen

Anmerkung: Vom Bildschirm mit den Windows-Startoptionen haben Sie dann folgende Auswahlmöglichkeiten

- Computer von einem Wiederherstellungslaufwerk starten
- Ihren Computer auf Originaleinstellung zurücksetzen
- Bildschirm mit erweiterten Optionen öffnen

Das Novo-Tastenmenü öffnen

Schritt 1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu.

Schritt 2. Drücken Sie wiederholt die Taste F9.

Wiederaufladbarer Akku

Ihr Computer enthält einen integrierten wiederaufladbaren Akku, dank dem Sie auch unterwegs am Computer arbeiten können. Wenn der Computer an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, wird der Akku aufgeladen. Wenn Sie den Computer verwenden und keinen Zugang zu einer Netzsteckdose haben, entlädt sich der Akku, um Ihren Computer mit Energie zu versorgen, den er für den Betrieb benötigt.

Sie können den Akku jederzeit aufladen. Die Akkus von Lenovo Computern unterstützen mehrere Lademodi, die für verschiedene Gewohnheiten des Energieverbrauchs geeignet sind. Sie können den aktiven Lademodus in Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine umschalten.

Das Aufladen des Akkus kann auch durch seine Temperatur beeinflusst werden. Die empfohlene Temperatur zum Laden des Akkus liegt zwischen 10 und 35 °C.

Anmerkung:

Sie können die Akkutemperatur in Lenovo Vantage überprüfen.

Um die Lebensdauer des Akkus zu maximieren, muss er nach der vollständigen Aufladung erst auf 94 % oder darunter entladen werden, bevor er wieder aufgeladen werden kann.

Normaler Modus

Der normale Modus ist der einfachste Lademodus. Im normalen Modus dauert es normalerweise 2 bis 4 Stunden, bis der Akku von 0 % auf 100 % aufgeladen ist.

Schnelllademodus

Wenn Sie den Akku schneller aufladen möchten, als dies im normalen Modus möglich ist, wechseln Sie in den Schnelllademodus. Die folgende Tabelle zeigt die geschätzte Zeit, wie lange das Aufladen eines Akkus im Schnelllademodus bis 70 % und 100 % normalerweise dauert.

Tabelle 10. Geschätzte Aufladedauer für Akkus im Schnelllademodus

Modus	Dauer der Aufladung von 0 % auf 70 %	Dauer der Aufladung von 0 % auf 100 %
Schnellladen	Weniger als 0,5 Stunde	Weniger als 1,5 Stunden

Anmerkung: Bei der geschätzten Ladedauer wird angenommen, dass der Akku aufgeladen wird, während sich der PC im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet oder ausgeschaltet ist.

Erhaltungsmodus

Wenn Ihr Computer permanent an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, sollten Sie die Verwendung des Erhaltungsmodus in Betracht ziehen. Im Erhaltungsmodus wird der Akku nicht vollständig aufgeladen. Stattdessen bleibt die Akkuladung zwischen 75 % und 80 %. Dies ist für den Akkuzustand langfristig vorteilhafter.

Anmerkung: Wenn der Akku vor dem nächsten Einschalten des Computers vollständig aufgeladen sein soll, deaktivieren Sie den Erhaltungsmodus, indem Sie in den normalen oder Schnelllademodus wechseln.

Optimiertes Aufladen über Nacht

Einige Menschen verwenden Ihren Computer immer auf dieselbe Weise. Am Ende ihres Arbeitstags hat der Computer einen niedrigen Akkuladestand. Sie schließen den Computer abends an den Netzstrom an und der Akku muss bis zum folgenden Tag vollständig aufgeladen sein, damit sie den Computer wieder mit zur Arbeit

nehmen können. Diese Vorgänge passieren täglich ungefähr zur selben Zeit. Wenn Sie sich in dieser Beschreibung wiederfinden, sollten Sie in Betracht ziehen, das optimierte Aufladen über Nacht zu aktivieren.

Optimiertes Aufladen über Nacht wirkt sich auf den Akkuladevorgang bei Nacht aus, während Sie normalerweise schlafen. Wenn diese Option aktiviert ist, passt der Computer sein Ladeverhalten regelmäßig basierend darauf an, wann Sie den Computer abends an den Netzstrom anschließen und morgens trennen. Über Nacht wird der Akku nur bis zu einem bestimmten Punkt aufgeladen und über einen längeren Zeitraum dort gehalten, bevor er vollständig auf 100 % aufgeladen wird. Optimiertes Aufladen über Nacht sorgt für einen sicheren Aufladevorgang während der Nacht und ist für den Akkuzustand langfristig vorteilhafter.

Anmerkung: Wenn optimiertes Aufladen über Nacht aktiviert ist und Sie den Computer an einem Morgen viel früher als üblich vom Netzstrom trennen, ist der Akku möglicherweise nicht vollständig aufgeladen.

Wenn der Akku Ihres Computers das optimierte Aufladen über Nacht unterstützt, kann diese Option in Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine aktiviert werden.

Volle Akkukapazität wiederherstellen

Wenn Ihr Computer ständig an eine Netzsteckdose angeschlossen ist und sich der Akku selten entlädt, wird er möglicherweise nicht vollständig aufgeladen, auch wenn die Anzeige für den Akkuladezustand eine Ladung von 100 % angibt. Sie können die volle Ladekapazität des Akkus wiederherstellen, indem Sie den Akku entladen und anschließend wieder aufladen.

Schritt 1. Trennen Sie den Computer dazu vom Netzstrom und verwenden Sie ihn, bis der Akkuladestand unter 20 % fällt.

Schritt 2. Schließen Sie den Computer anschließend wieder an den Netzstrom an und laden Sie den Akku auf 100 % auf.

Kapitel 3. Firmware Setup Utility

Die Firmware Ihres PCs ist eine Software, die auf dem Flash ROM-Chip des PCs gespeichert ist. Firmware spielt beim PC-Betrieb eine wichtige Rolle. Wenn Sie den PC einschalten, überprüft die Firmware die Hardwareeinheiten des PCs und startet sie. Außerdem überprüft die Firmware die Booteinheit in Hinblick auf Vollständigkeit und Sicherheit, bevor der Code zum Starten des Betriebssystems ausgeführt wird.

Ein Lenovo PC bietet in der Regel ein Setup Utility, mit dem Sie einige Firmwareeinstellungen ändern können. Sie können den erweiterten Start von Windows verwenden, um Ihren PC neu zu starten und das Firmware Setup Utility zu öffnen. Alternativ können Sie es auch über das Novo-Tastenmenü öffnen.

Viele Firmwareeinstellungen können auch in den von Lenovo entwickelten Apps vorgenommen werden, z. B. Lenovo PC Manager und Lenovo Vantage. Im täglichen PC-Gebrauch werden Sie das Firmware Setup Utility erfahrungsgemäß nur sehr selten benötigen.

Erweiterten Start in Windows verwenden, um das Firmware Setup Utility des PCs zu öffnen

Im Windows-Betriebssystem können Sie den erweiterten Start verwenden, um Ihren PC neu zu starten und das Firmware Setup Utility zu öffnen.

- Schritt 1. Wählen Sie **Einstellungen → System → Wiederherstellung**.
- Schritt 2. Wählen Sie unter **Erweiterter Start** die Option **Jetzt neu starten** aus.
Ihr PC wird neu gestartet.
- Schritt 3. Wählen Sie **Troubleshoot** auf der Seite **Choose an option**.
- Schritt 4. Wählen Sie **Advanced options** auf der Seite **Troubleshoot**.
- Schritt 5. Wählen Sie **UEFI firmware settings** auf der Seite **Advanced options**.
- Schritt 6. Klicken Sie auf **Restart**.

Ihr PC wird neu gestartet und öffnet den Begrüßungsbildschirm der Firmware. Wählen Sie **Weitere Einstellungen**, um das Firmware Setup Utility zu öffnen.

Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen

In diesem Abschnitt werden die Arten von Kennwörtern vorgestellt, die Sie im UEFI (Unified Extensible Firmware Interface) oder BIOS (Basic Input/Output System) Setup Utility festlegen können.

Kennwortarten

Sie können im UEFI/BIOS Setup Utility verschiedene Arten von Kennwörtern festlegen.

Kennworttyp	Voraussetzung	Verwendung
Administrator Kennwort	Nein	Muss zum Starten der Setup Utility eingegeben werden.
Benutzer Kennwort	Das Administrator Kennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzer Kennwort zum Starten der Setup Utility verwenden.

Kennworttyp	Voraussetzung	Verwendung
Master-Festplattenkennwort	Nein	Muss zum Starten des Betriebssystems eingegeben werden.
Benutzer-Festplattenkennwort	Das Master-Festplattenkennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzer-Festplattenkennwort zum Starten des Betriebssystems verwenden.

Anmerkungen:

- Alle Kennwörter in der Setup Utility müssen nur aus alphanumerischen Zeichen bestehen.
- Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können Sie nur einige Einstellungen ändern.

Administratorkennwort festlegen

Sie legen das Administratorkennwort fest, um den unbefugten Zugriff auf die UEFI/BIOS Setup Utility zu verhindern.

Achtung: Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen haben, kann das von Lenovo autorisierte Service-Personal Ihr Kennwort nicht zurücksetzen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um die Systemplatine austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die nur aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 5. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Beim nächsten Computerstart müssen Sie das Administratorkennwort eingeben, um das Programm Setup Utility öffnen zu können. Wenn **Power on Password** aktiviert ist, müssen Sie das Administratorkennwort oder das Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Administratorkennwort ändern oder entfernen

Das Administratorkennwort kann nur vom Administrator geändert oder gelöscht werden.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.

Schritt 4. Geben Sie das neue Kennwort im Feld **Enter New Password** ein.

Schritt 5. Geben Sie im Feld **Confirm New Password** das neue Kennwort erneut ein.

Anmerkung: Wenn Sie das Kennwort löschen möchten, drücken Sie in beiden Feldern die Eingabetaste, ohne ein Zeichen einzugeben.

Schritt 6. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn Sie das Administratorkennwort löschen, wird das Benutzerkennwort ebenfalls gelöscht.

Benutzerkennwort festlegen

Sie müssen zunächst das Administratorkennwort festlegen, bevor Sie ein Benutzerkennwort festlegen können.

Der Administrator des Setup Utility-Programms muss möglicherweise ein Benutzerkennwort für die Verwendung durch andere Personen festlegen.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Das Benutzerkennwort muss sich vom Administratorkennwort unterscheiden.

Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 5. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Startkennwort aktivieren

Wenn Sie ein Administratorkennwort eingerichtet haben, können Sie das Startkennwort aktivieren, um die Sicherheit zu erhöhen.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Power on Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Administratorkennwort muss zuvor festgelegt werden.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung in **Enabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn ein Startkennwort aktiviert ist, wird nach jedem Einschalten des Computers eine Eingabeaufforderung angezeigt. Sie müssen das Administrator- oder Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Passwort für sekundäres Speichermedium festlegen

Permanente Daten werden auf sekundären Speichermedien gespeichert. Ihr Computer kann eine oder mehrere SSDs oder HDDs als sekundäre Speichermedien beinhalten. Mithilfe des Programms Setup Utility können Sie ein Festplattenkennwort festlegen, das den unbefugten Zugriff auf Ihre Daten verhindert.

Achtung: Seien Sie äußerst vorsichtig beim Festlegen eines Festplattenkennworts. Wenn Sie das Festplattenkennwort vergessen haben, kann von Lenovo autorisiertes Service-Personal das Kennwort nicht zurücksetzen und keine Daten vom Festplattenlaufwerk wiederherstellen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um das Festplattenlaufwerk austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Hard Disk Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Ihr Computer mehr als ein sekundäres Speichermedium beinhaltet, können Sie für jedes ein separates Passwort festlegen. Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können Sie das Festplattenkennwort nicht festlegen.

Schritt 3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um sowohl das Master- als auch das Benutzerkennwort festzulegen.

Anmerkung: Die Master- und Benutzer-Festplattenkennwörter müssen gleichzeitig festgelegt werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn das Festplattenkennwort festgelegt ist, müssen Sie das korrekte Kennwort eingeben, um das Betriebssystem zu starten.

Festplattenkennwort ändern oder löschen

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Security** aus.

Schritt 3. Ändern oder löschen Sie das Festplattenkennwort.

Zum Ändern oder Entfernen des Master-Kennworts wählen Sie **Change Master Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Sie das Master-Festplattenkennwort löschen, wird das Benutzer-Festplattenkennwort ebenfalls gelöscht.

Zum Ändern des Benutzerkennworts wählen Sie **Change User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Benutzer-Festplattenkennwort kann nicht separat gelöscht werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung

Häufig gestellte Fragen

Warum startet mein Computer automatisch, wenn ich die Abdeckung öffne?

Auf Ihrem Computer ist möglicherweise „Flip to Start“ aktiviert. Viele Lenovo Notebook-Computer enthalten einen Sensor, der den Öffnungswinkel der Abdeckung erkennt. Wenn Sie die Abdeckung öffnen, wird dies vom Sensor erkannt. Sofern „Flip to Start“ aktiviert ist, reagiert der Computer, indem er automatisch startet.

Sollten Sie diese Funktion nicht benötigen, können Sie sie deaktivieren. „Flip to Start“ kann aktiviert und deaktiviert werden in:

- Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder Lenovo Smart Engine
- Firmware Setup Utility

Welcher Steckverbinder ist zu verwenden, um meinen PC an ein externes Anzeigegerät anzuschließen?

Ihr PC ist mit drei Steckverbindern ausgestattet, die Sie zum Anschluss eines externen Anzeigegeräts verwenden können.

Steckverbinder, der die Videoausgabe unterstützt	Anzahl	Position auf dem PC	Steckverbinder mit Kennzeichnung durch
HDMI-Anschluss	1	Rückseite	
Multifunktions-USB Type-C-Anschluss	2	Rückseite	

Es sind die Anschlussmöglichkeiten des externen Anzeigegeräts zu überprüfen, um festzustellen, welcher Steckverbinder verwendet werden kann.

Warum kann ich den PC nicht in den Leistungsmodus schalten?

Ihr PC kann nicht in den Leistungsmodus geschaltet werden, wenn er mit einer Batterie betrieben wird. Schließen Sie Ihren PC an eine Steckdose an und versuchen Sie es erneut.

Wie kann ich das Firmware Setup Utility meines PC öffnen?

Sie haben mehrere Möglichkeiten, das Firmware Setup Utility des PC zu öffnen.

- Schalten Sie den PC ein oder starten Sie ihn neu und drücken Sie die Taste F2.
- Öffnen Sie das Menü der Novo-Taste und wählen Sie **BIOS-Einrichtung**.
- Verwenden Sie den erweiterten Windows-Start, um den PC neu zu starten.

Zugehörige Themen

„Das Novo-Tastenmenü“ auf Seite 21

Zugehörige Tasks

„Erweiterten Start in Windows verwenden, um das Firmware Setup Utility des PCs zu öffnen“ auf Seite 25

Wie kann ich das Novo-Button-Menü öffnen, wenn mein PC nicht über einen Novo-Button verfügt?

Wenn Ihr PC nicht mit einer Novo-Taste ausgestattet ist, können Sie beim Hochfahren des PC eine Unterbrechungstaste drücken, um das Novo-Tastenmenü zu öffnen.

Schritt 1. Schalten Sie den PC ein oder starten Sie ihn neu.

Schritt 2. Wenn das Lenovo Logo oder ein Markenlogo auf dem Bildschirm erscheint, drücken Sie sofort die F9-Taste.

Was ist der Versandmodus des Akkus?

Wenn der Akku Ihres PCs im Versandmodus ist, ist er nicht verbunden und versorgt den PC nicht mit Energie.

Der Versandmodus wurde entwickelt, um ein zu starkes Entladen des Akkus zu verhindern, da dies die Akkukapazität bekanntermaßen erheblich reduziert. Zu einer zu starken Entladung kommt es, wenn eine Lithiumbatterie über einen längeren Zeitraum einen niedrigen Ladestand hat.

Es kann manchmal sehr lange dauern, bis der PC vom Hersteller an den Reseller und von dort zu Ihnen geliefert wird. Der PC-Akku wird werkseitig in den Versandmodus versetzt, um eine zu starke Entladung während dieses Zeitraums zu verhindern. Bevor Sie den PC zum ersten Mal einschalten, verbinden Sie ihn mit einer Netzsteckdose. Dadurch wird der Versandmodus des Akkus sofort deaktiviert.

Selbsthilfe-Ressourcen

Anhand der folgenden Selbsthilfe-Ressourcen erfahren Sie mehr über den Computer und die Problembehandlung.

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu?
Fehlerbehebung und häufig gestellte Fragen	• https://www.lenovo.com/tips • https://forums.lenovo.com
Informationen zu Barrierefreiheit	https://www.lenovo.com/accessibility
Windows zurücksetzen oder wiederherstellen	• Verwenden Sie Lenovo-Wiederherstellungsoptionen. 1. Gehen Sie auf https://support.lenovo.com/HowToCreateLenovoRecovery. 2. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. • Nutzen Sie Windows-Wiederherstellungsoptionen. 1. Gehen Sie auf https://pcsupport.lenovo.com. 2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie das ComputermodeLL manuell. 3. Klicken Sie auf Diagnose → Diagnose des Betriebssystems und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu?
Mit Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager können Sie folgende Aktionen ausführen: - Die neuesten Versionen von Treibern und Firmware herunterladen. - Hardwareeinstellungen konfigurieren - Probleme der Computer-Hardware zu diagnostizieren. - Den Garantiestatus des Computers zu überprüfen.	Windows Search verwenden.
Produktdokumentation: Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität <i>Sicherheit und Garantie</i> <i>Einrichtungsanleitung</i> - Dieses <i>Benutzerhandbuch</i> <i>Regulatory Notice</i>	- Rufen Sie die folgende Adresse auf https://support.lenovo.com. - Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie das ComputermodeLL manuell. - Wählen Sie Documentation (Dokumentation) und filtern Sie die gewünschte Dokumentation heraus.
Lenovo Support-Website mit den neuesten Unterstützungsinformationen zu Folgendem: - Treiber und Software - Diagnoselösungen - Produkt- und Servicegarantie - Details zu Produkten und Teilen - Wissensdatenbank und häufig gestellte Fragen	Besuchen Sie https://support.lenovo.com .
Windows-Hilfefunktion	- Verwenden Sie Hilfe anfordern oder Tipps. - Verwenden Sie die Windows Search oder den persönlichen Assistenten Cortana®. - Microsoft Support-Website: https://support.microsoft.com

Was ist eine CRU?

„Durch den Kunden austauschbare Funktionseinheiten“ (CRUs – Customer Replaceable Units) sind Teile, die der Kunde durch eine verbesserte Version ersetzen oder austauschen kann. Ein Computer von Lenovo kann einen der folgenden CRU-Typen enthalten:

Self-Service-CRU

Teile, die auf einfache Weise von Kunden selbst oder gegen eine Gebühr von einem geschulten Kundendiensttechniker installiert oder ersetzt werden können.

Optional-Service-CRU

Teile, die von Kunden mit höherem Kompetenzniveau installiert oder ersetzt werden können. Die Teile können auch im Rahmen der Garantie für den Computer des Kunden von qualifizierten Servicetechnikern installiert oder ausgetauscht werden.

Sollten Sie eine CRU installieren wollen, wird Lenovo Ihnen diese zusenden. Sie müssen möglicherweise die fehlerhafte Komponente, die durch die CRU ersetzt wird, zurücksenden. Ist eine Rückgabe vorgesehen: (1) sind im Lieferumfang der Ersatz-CRU Anweisungen für die Rückgabe, ein bereits frankierter

Versandaufkleber und ein Versandkarton enthalten; und (2) Ihnen kann die Ersatz-CRU in Rechnung gestellt werden, falls Lenovo die fehlerhafte CRU nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Ihrem Erhalt der Ersatz-CRU zurück erhält. Alle Einzelheiten können Sie in der *Begrenzten Herstellergarantie von Lenovo* auf https://www.lenovo.com/warranty/lw_02 nachlesen.

CRUs für Ihr Produktmodell

Die Tabelle unten führt die CRUs und CRU-Typen auf, die für Ihr Produktmodell definiert sind.

Komponente	Self-Service-CRU	Optional-Service-CRU
Netzteil (330 W)	X	
Netzteil (140 W)*	X	
Netzkabel	X	

Anmerkungen:

- Anweisungen zum Austausch der CRU finden sich in einer oder mehreren der folgenden Veröffentlichungen und sind auf Anfrage jederzeit bei Lenovo erhältlich.

Das Produkt – *Benutzerhandbuch*

Die gedruckten Veröffentlichungen, die mit dem Produkt einhergehen

- Der Austausch aller oben nicht aufgeführten Teile, einschließlich des integrierten wiederaufladbaren Akkus, muss durch eine von Lenovo autorisierte Reparaturwerkstatt oder Fachkraft durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.lenovo.com/partnerlocation>.
- Mit einem Sternchen * gekennzeichnete Teile sind bei ausgewählten Produktmodellen verfügbar.

Lenovo telefonisch kontaktieren

Wenn Sie versucht haben, das Problem selbst zu beheben, und weiterhin Hilfe benötigen, können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen.

Bevor Sie Lenovo kontaktieren

Notieren Sie Produktinformationen und Details zum Problem, bevor Sie sich an Lenovo wenden.

Produktinformationen	Fehlersymptome und weitere Einzelheiten
• Produktname • Computertyp und Seriennummer	• Wie äußert sich der Fehler? Tritt der Fehler fortlaufend oder gelegentlich auf? • Gibt es eine Fehlermeldung oder einen Fehlercode? • Welches Betriebssystem verwenden Sie? Welche Version? • Welche Anwendungen wurden ausgeführt, als der Fehler auftrat? • Kann der Fehler reproduziert werden? Falls ja, wie?

Anmerkung: In der Regel befinden sich Produktname und Seriennummer an der Unterseite des Computers, auf ein Etikett gedruckt oder auf die Abdeckung graviert.

Lenovo Kundendienstzentrale

Während des Garantiezeitraums können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen, um Hilfe zu erhalten.

Telefonnummern

Eine Liste der Telefonnummern für den Lenovo Support für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie unter der Adresse <https://pcsupport.lenovo.com/supportphonenumber>.

Anmerkung: Telefonnummern können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Wenn die Nummer für Ihr Land oder Ihre Region nicht angegeben ist, wenden Sie sich an Ihren Lenovo Reseller oder Lenovo Vertriebsbeauftragten.

Verfügbare Services im Garantiezeitraum

- Fehlerbehebung: Mithilfe von erfahrenen Mitarbeitern können Sie feststellen, ob ein Hardwarefehler aufgetreten ist und welche Maßnahme zum Beheben des Fehlers durchgeführt werden muss.
- Lenovo Hardwarereparatur: Wenn festgestellt wurde, dass der Fehler durch die Garantiebestimmungen für Lenovo Hardwareprodukte abgedeckt ist, stehen Ihnen erfahrene Kundendienstmitarbeiter für die entsprechende Serviceleistung zur Verfügung.
- Verwaltung technischer Änderungen: In einigen Fällen müssen auch nach dem Verkauf eines Produkts Änderungen vorgenommen werden. Gewisse technische Änderungen (ECs, Engineering Changes), die sich auf die von Ihnen verwendeten Hardwarekomponenten beziehen, werden von Lenovo oder dem zuständigen Reseller (sofern dieser von Lenovo autorisiert ist) durchgeführt.

Nicht enthaltene Services

- Austauschen oder Verwenden von Komponenten, die nicht für oder von Lenovo hergestellt wurden, oder von Komponenten, die nicht der Garantie unterliegen
- Erkennung von Softwarefehlern
- Konfiguration des UEFI/BIOS als Teil einer Installation oder eines Upgrades
- Änderungen oder Upgrades an Einheitentreibern
- Installation und Wartung von Netzbetriebssystemen (NOS)
- Installation und Wartung von Programmen

Die Bestimmungen der begrenzten Herstellergarantie von Lenovo, die für Ihr Lenovo-Hardwareprodukt gelten, finden Sie in „Informationen zur Garantie“ in der Broschüre *Sicherheit und Garantie*, die mit Ihrem Computer geliefert wird.

Zusätzliche Serviceleistungen anfordern

Während und nach der Garantielaufzeit können Sie zusätzliche Services von Lenovo unter <https://pcsupport.lenovo.com/warrantyupgrade> erwerben.

Die Verfügbarkeit einer bestimmten Serviceleistung sowie deren Bezeichnung kann je nach Land oder Region variieren.

Anhang A. Funktionsbeschreibungen für Lenovo Hotkeys

Die Hotkey-Funktionen werden durch die Symbole gekennzeichnet, die auf den Tasten aufgedruckt sind. In der folgenden Tabelle werden die Funktionen für alle Lenovo Hotkeys beschrieben. Die Tastatur Ihres Lenovo Computers unterstützt normalerweise nur einen Teil der gezeigten Hotkeys.

Tabelle 11. Hotkey-Symbole und gekennzeichnete Funktionen

Hotkey-Symbol	Funktionsbeschreibung
	Schaltet Sound ein oder aus.
	Erhöht die Lautstärke.
	Verringert die Lautstärke.
	Aktiviert bzw. deaktiviert das Mikrofon.
	Erhöht die Bildschirmhelligkeit.
	Verringert die Bildschirmhelligkeit.
	Wählt Anzeigegeräte aus und richtet sie ein.
	Aktiviert bzw. deaktiviert den Flugzeugmodus. (Windows-Betriebssysteme)
	Zeigt den Schnellstartbereich von Lenovo Smart Key an.
	Aktiviert bzw. deaktiviert das Touchpad.
	Zeigt alle geöffneten Apps als Miniaturansichten an. (Windows-Betriebssysteme)
	Öffnet die Rechner-App. (Windows-Betriebssysteme)
	Öffnet das Snipping Tool. (Windows-Betriebssysteme)
	Öffnet die Einstellungen-App. (Windows-Betriebssysteme)
	Sperrt den Bildschirm. (Windows-Betriebssysteme)
	Öffnet den Zwischenablageverlauf. (Windows-Betriebssysteme)
	Versetzt den Computer in den Energiesparmodus.
	Öffnet das Kontextmenü der derzeit aktiven App.
	Öffnet eine zugeordnete Sprach-App, einen Sprachdienst oder Microsoft Cortana.
	Passt die Tastatur-Hintergrundbeleuchtung an.
	Erhöht die Helligkeit der Tastatur-Hintergrundbeleuchtung.
	Verringert die Helligkeit der Tastatur-Hintergrundbeleuchtung.
	Beantwortet einen eingehenden Anruf bei Microsoft Teams.
	Lehnt einen eingehenden Anruf bei Microsoft Teams ab.
	Greift auf die Ressourcen der Lenovo Unterstützung zu.
	Startet bzw. pausiert die Audio- oder Videowiedergabe.
	Stoppt die Audio- oder Videowiedergabe.

Tabelle 11. Hotkey-Symbole und gekennzeichnete Funktionen (Forts.)

Hotkey-Symbol	Funktionsbeschreibung
	Springt zum vorherigen Audio- oder Videotitel in der Wiedergabeliste.
	Springt zum nächsten Audio- oder Videotitel in der Wiedergabeliste.
	Schaltet den aktiven Betriebsmodus des Computers um.
	Zeichnet den Hintergrund Ihrer Webcam für Videokonferenzen weich.
	Schaltet den aktiven Audiomodus des Computers um.
	Schaltet den Nachtmodus ein oder aus. (Windows-Betriebssysteme)

Anmerkung: Die Hotkey-Funktionen können sich ändern, wenn die zugeordnete App oder das Windows-Betriebssystem aktualisiert wird.

Anhang B. Hinweise und Marken

Hinweise

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. Anstelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte, Programme oder Services in Verbindung mit Fremdprodukten und Fremdservices liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von Lenovo bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an die folgende Adresse zu richten. Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden:

Lenovo (United States), Inc.
8001 Development Drive
Morrisville, NC 27560
U.S.A.

Attention: Lenovo Director of Licensing

LENOVO STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG IN DER VORLIEGENDEN FORM (AUF „AS-IS“-BASIS) ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE VERWENDUNGSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE FREIHEIT DER RECHTE DRITTER. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Gewährleistungsausschlüsse bei bestimmten Transaktionen, so dass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. Um einen besseren Service zu ermöglichen, behält sich Lenovo das Recht vor, die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebenen Produkte und Softwareprogramme sowie den Inhalt des Benutzerhandbuchs jederzeit ohne zusätzlichen Hinweis zu verbessern und/oder zu ändern.

Die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebene Benutzeroberfläche und Funktion der Software sowie die Hardwarekonfiguration entsprechen möglicherweise nicht genau der tatsächlichen Konfiguration des von Ihnen erworbenen Computers. Sehen Sie sich bezüglich der Konfiguration des Produkts den entsprechenden Vertrag (falls vorhanden) oder den Lieferschein des Produkts an oder wenden Sie sich an den zuständigen Händler. Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tod führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Garantien. Keine Passagen dieses Dokuments sollen als explizite oder implizite Lizenz oder Schadensersatzklärung unter den gewerblichen Schutzrechten von Lenovo oder anderer Firmen dienen. Alle Informationen in diesem Dokument wurden in bestimmten Umgebungen erfasst und werden zur Veranschaulichung präsentiert. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erzielt.

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise auf Websites anderer Unternehmen werden nur aus Gründen der Zweckmäßigkeit gegeben und sollen keinesfalls als Empfehlung dieser Sites verstanden werden. Die auf diesen Websites verfügbaren Informationen beziehen sich nicht auf die für dieses Lenovo Produkt bereitgestellten Informationen. Die Verwendung dieser Informationen geschieht auf eigene Verantwortung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten wurden in einer kontrollierten Umgebung ermittelt. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier angegebenen Werten abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation ermittelt. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht von Lenovo und wird von keiner Open Source-Lizenz abgedeckt. Dazu zählen auch jegliche Linux-Vereinbarungen, die möglicherweise für die im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene Software gelten. Lenovo kann dieses Dokument jederzeit ohne Vorankündigung aktualisieren.

Um die neuesten Informationen zu erhalten, Fragen zu stellen oder Kommentare abzugeben, besuchen Sie die Lenovo Website:

<https://support.lenovo.com>

Marken

Lenovo, das Lenovo-Logo und Lenovo Legion sind Marken von Lenovo. Thunderbolt ist eine Marke der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften. Windows ist eine Marke der Microsoft-Unternehmensgruppe. DisplayPort ist eine Marke der Video Electronics Standards Association. Wi-Fi ist ein eingetragenes Marken von Wi-Fi Alliance. USB Type-C ist eine eingetragene Marke des USB Implementers Forum. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.